

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Stadtheater Bern. — Wochenspielplan.

Sonntag, 10. Nov. 14.30 Uhr, Auss. Ab. „Paganini“. — 20 Uhr: Sondervorst. des Berner Theatervereins: „Romeo und Julia“.

Montag, den 11. November, ausser Abonnement, „Scampolo“, Komödie in drei Akten von Dario Nicodemi, bearbeitet von Karl Lerbs.

Dienstag, den 12. November, Ab. 8, Gastspiel Kammersänger Max Hirzel, „Tiefeland“, Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen D'Albert.

Mittwoch, den 13. November, Ab. 8, „Kampf ums Licht“, Schauspiel in drei Akten von Hans Müller, Einigen.

Donnerstag, den 14. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, „Kampf ums Licht“, Schauspiel in drei Akten von Hans Müller, Einigen.

Freitag, den 15. November, Ab. 8, Gastspiel Max Terpis, „Romeo und Julia“, Oper in zwei Akten von Heinrich Sutermeister.

Samstag, 16. November, Gastspiel Elsie Attenhofer, „Gilberte de Courgenay“, Volksstück aus der Grenzbesetzung von R. B. Maeglin, Musik von H. Haug.

Sonntag, den 17. November, 14 1/2 Uhr, 6. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „Rigoletto“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 20 Uhr: „Paganini“, Operette in drei Akten von Franz Léhar.

Montag, den 18. November, Volksvorstellung Arbeiterunion, „Cäsar und Cleopatra“, historische Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw.

Kursaal.

Konzerthalle: Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens mit Solovorträgen von Nina Delès, Sopran, und Tanzeinlagen.

Allabendlich Dancing, es spielt die Kapelle René Munari.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Ninotchka (mit Greta Garbo).

Capitol: Ninotchka.

Central: Menschenraub.

Splendid: Wer hat getötet?

Berner Kulturfilmgemeinde

Nächsten Sonntag, den 10. November, vormittags 10.45 Uhr, bringt die Kulturfilm-Gemeinde im Kino *Capitol* die Filmreportage „Niederländisch-Indien“, aus Hollands Tropenreich, dem Traumparadies der Südsee. Der Film macht uns den Kampf der Mächte um dieses Kolonialgebiet der Holländer verständlich. Die ostindischen Inseln: Java, Sumatra und Borneo wurden zum Teil in ein Kulturland verwandelt, das in reicher Fülle Reis, Zuckerrohr, Kokospalmen und Sojabohnen hervorbringt. Kunst, Kultur und Handwerk der Javaner zeigt der Film: „Tempel, Masken,

Märchen“, während ein anderer uns den Bambus als Mädchen für alles schildert. Von den halbwildem Batakern auf Sumatra führt uns der Schweizer Operateur, Richard Angst, nach Borneo, wo nicht nur der Urwald mit seinen Gefahren, sondern auch die ewig feindlich gesinnten Geister die Eingeborenen bedrohen. In unerhört eindringlicher und spannender Art wird das Leben der Dajaks geschildert;

Veranstaltungen in Bern

Drittes Volkssymphoniekonzert:

Mittwoch, den 13. November, 20.15 Uhr, in der Französischen Kirche. — Werke schweizerischer Komponisten. Leitung: Luc Balmer. Mitwirkende: Walter Lang (Klavier), E. De-francesco (Flöte), Ernst Schläfli (Bariton), der Lehrgesangsverein Bern.

Bellevue: Nachmittagskonzert von 4—6 Uhr und Unterhaltungskonzert und Dancing ab 20.30 Uhr mit dem Orchester Bob Engel.

Kasino: Unterhaltungskonzerte; Dancing ab 22.30 Uhr, mit d. Orchester *Guy Marrocco*.

Corso: Sabrenno, Jubiläums-Gastspiel. (Bis 15.)

Meyerei: Orchestra Tipica Ticinese.

Simplon: Kapelle Hunkeler, Duett Amelia Riolli.

Du Théâtre: Lore Durant spielt täglich nachmittags und abends.

Tierpark und Vivarium Dählhölzli.
Einheimische Seltenheiten der Volière: Kukuck, Buntspecht, Neuntöter, Grünspecht, Fliegenfänger, Schneefinken.

Die bequemen

Strub-

Vasano-

und Prothos-

Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Radio ist zuverlässig
BERN-TELEFON 2.15.34



KURSAAL BERN

Das Haus für frohe Menschen

Täglich Konzert

Dancing und Boule-Spiel

FÄRBEREI CHEM. REINIGUNGSANSTALT

Gerber-Schönthal
BERN
LANGGASSE Tel. 21.597

1000 Franken

In der nächsten Nummer erscheinen erstmals die Bedingungen zum grossen Weihnachts-Wettbewerb der „Berner Woche“